



# Windenergie und Netzintegration

Als Inselstaat mit einer Bevölkerung von rund 20,7 Millionen Einwohnern hat sich Sri Lanka seit Ende des Bürgerkrieges im Jahr 2009 sehr positiv entwickelt. Besonders die Wirtschaft konnte sich behaupten und nach einem soliden Wachstum von 4,8 Prozent in 2015 wird für 2016 ein Wirtschaftswachstum von 5 Prozent geschätzt.

Das Land befreite sich in den vergangenen Jahren aus der Armut und wurde zu einem aufstrebenden „lower middle income country“. Innerhalb dieses Prozesses verlor die Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung und die Urbanisierung nahm deutlich zu. Gleichzeitig stieg der Anteil der Wertschöpfung durch Dienstleistungen und auch in der Industrie an. Letztere trägt beinahe 30 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei.

Durch die traditionell starke Rolle der Wasserkraft im Energiemix hat Sri Lanka ein positives Verhältnis zu den Erneuerbaren Energien. Bei einer installierten Gesamtleistung von knapp 4 Gigawatt werden rund 500 Megawatt aus Erneuerbaren Energien bereitgestellt, darunter gut 125 Megawatt Windenergie. Mittelfristig strebt das Land einen Anteil der Erneuerbaren Energien an der Stromversorgung von rund 20 Prozent an. Ein entscheidender Anteil daran soll

der Windenergie zukommen. Bis 2025 soll die installierte Leistung der Windenergie auf mindestens 799 Megawatt steigen.

Mit zahlreichen Unternehmen in der Windenergiebranche und einer installierten Leistung von mehr als 41 Gigawatt kommt Deutschland in Bezug auf Windenergie eine Vorreiterrolle zu, Ende 2014 waren fast 150.000 Menschen in der Windenergiebranche in Deutschland beschäftigt. Sri Lanka bietet den deutschen Unternehmen der Windenergiebranche sehr gute Rahmenbedingungen als Wachstumsmarkt im Ausland.

## Chancen für deutsche Unternehmen

Auf der Fachkonferenz am 24. April haben Sie als deutsches Unternehmen die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen dem sri-lankischen Fachpublikum zu präsentieren. An den darauffolgenden Tagen organisiert die AHK für die teilnehmenden deutschen Unternehmen individuelle Termine mit potenziellen Geschäftspartnern und relevanten sri-lankischen Entscheidungsträgern. Ihre diesbezüglichen Wünsche werden im Vorfeld abgefragt und bei der Auswahl der Gespräche berücksichtigt.

Qualität „Made-in-Germany“ wird in Sri Lanka hoch geschätzt. Mit diesem Hintergrund und Blick auf die aktuellen Entwicklungen, bietet der Markt deutschen Unternehmen

große Potenziale für den Markteinstieg.

Um vom Wirtschaftswachstum in Sri Lanka zu profitieren, ist es notwendig, die Markttrends, lokale Gegebenheiten und Schlüsselorganisationen bzw. Unternehmen zu kennen. Nehmen Sie an der AHK-Geschäftsreise teil und lassen sich professionell bei Ihrem Markteinstieg unterstützen.

Die individuellen Gespräche werden in enger Abstimmung mit Ihnen organisiert.

## Programm der AHK-Geschäftsreise

Programmpunkt	
23.04. – abends	<b>Standortbriefing</b> Informelles Abendessen
24.04. – ganztägig	<b>Fachkonferenz</b> Sie präsentieren Ihre Produkte und/oder Dienstleistungen vor einem Fachpublikum
25.04. – ganztägig	<b>Individuelle Gespräche</b> mit potenziellen Geschäftspartnern
26.04. – ganztägig	<b>Individuelle Gespräche</b> mit potenziellen Geschäftspartnern
27.04. – ganztägig	<b>Individuelle Gespräche (optional)</b> mit potenziellen Geschäftspartnern

## Zielgruppe

Die Geschäftsreise richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Bereichen Windenergie und Netzintegration.

Dazu zählen unter anderem:

- Produkte und Systemlösungen für Windenergieanlagen
- Windkraftträder, Rotorblätter und Turbinen und weitere Windkraft-Komponenten
- Ingenieurbüros mit Fokus auf Wartung und Due Diligence



## Das AHK-Geschäftsreiseprogramm

Die Geschäftsreisen werden im Rahmen der Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) von der Auslandshandelskammer (AHK) im jeweiligen Zielland durchgeführt. Der OAV – German Asia-Pacific Business Association unterstützt die AHK und fungiert als zentraler Ansprechpartner der Teilnehmer.

### Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine umfangreiche Marktanalyse.
- Sie lernen potenzielle Geschäftspartner im direkten Gespräch kennen.
- Möglichkeit sich einem breiten Publikum zu präsentieren.
- Unterstützung durch professionelle Dolmetscher.
- Individuelle Beratung zu Export- und Projektfinanzierung vor und nach dieser AHK-Geschäftsreise in individuellen Gesprächen an Ihrem Firmensitz und/oder per Telefon mit einem vom BMWi beauftragten Finanzierungsberater.

### Ihre Kosten

Abhängig von der Unternehmensgröße ist ein Eigenbeitrag zu zahlen. Die Kosten für alle Leistungen der AHK und des OAV übernimmt das BMWi. Sie zahlen lediglich Ihre Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten.

## Kontakt

OAV – German Asia-Pacific Business Association  
Bleichenbrücke 9  
20354 Hamburg

Kim Thanh Vo  
Tel.: +49 (0) 40 35 75 59-55  
Fax: +49 (0) 40 35 75 59-25  
vo@oav.de  
[www.oav.de](http://www.oav.de)

[www.german-energy-solutions.de](http://www.german-energy-solutions.de)  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Text und Redaktion**  
OAV - German Asia-Pacific Business Association

**Gestaltung und Produktion**  
OAV - German Asia-Pacific Business Association

**Stand**  
November 2017

**Druck**  
Hartung Druck + Medien GmbH

**Bildnachweis**  
Shutterstock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



# AHK – Geschäftsreise Sri Lanka

Windenergie und Netzintegration

23. – 26. April 2018

